

Nicht eine bedeutende englische Seemacht von Fortland aus voraussichtlich am 14. Oktober zu den Herbstmanövern in See. Teil daran nehmen die Flotten, welche in den heimischen Gewässern, dem Atlantischen Ozean und dem Armeekanal stationiert sind. Die heurigen Manöver werden in der Nord- und Ostsee abgehalten und so ziemlich denjenigen gleichen, welche im Frühjahr auf der Höhe der norwegischen Küste stattfanden. Das höchste Interesse erregt diese Zusammenziehung der genannten, im Kriegsfalle in erster Linie zur Verteidigung Großbritanniens bestimmten Marinestreitkräfte unter dem Oberbefehl des Mannes, der in weiten Kreisen für den hervorragenden unter den britischen Admirälen gilt. Zwar finden die Flottenübungen ja regelmäßig um diese Zeit statt, bemerkenswert ist aber doch, daß die öffentliche Meinung dahingeht, der Hauptzweck der heurigen Herbst-Flottenmanöver sei strategischer Natur und gehe dahin, dem Offizierskorps Gelegenheit zu geben, die Auffassung der Admiralität über die im Falle eines Krieges mit Deutschland notwendigen strategischen und taktischen Maßnahmen sich anzueignen. Das Programm wird denn auch sorgfältig geheim gehalten; Berichterstatter, so wird angekündigt, haben keine Einladung zu erwarten. Auch die den Londoner Vertretungen auswärtiger Mächte zugeteilten Marine-Attachés wohnen den Manövern, mit Ausnahme der Japaner, nicht bei. Die Japaner waren bei ähnlichen Veranlassungen als Verbündete Englands auch schon in den letzten Jahren Gäste des Hochkommandierenden. Nicht weniger als neun Admiräle werden sich in der Umgebung des Lord Charles Beresford befinden. Abgesehen von einer Flottille kleinerer Fahrzeuge, worunter mehr denn 60 Torpedobootzerstörer, nehmen 25 Linienfahrzeuge, 14 Panzerkreuzer und 10 gedeckte Kreuzer an den Manövern teil.

Die Unterseeabteilung der englischen Flotte hat eine merkwürdige Flagge angenommen. Sie besteht aus den Farben Rot, Blau und Gelb, um die drei Unterseebootschiffen Portsmouth, Devonport und Gatham zu bezeichnen. Die Flagge ist in vier Teile geteilt. In dem einen Teile zeigt sie ein Unterseeboot; in einem anderen drei Torpedos und die übrigen beiden Teile sind mit weißen Mäusen geschmückt. Ein Unterseeboot geht bekanntlich nicht in See, ohne diese Tierchen an Bord zu haben. Diese sind sehr empfindlich für schädliche Gase und werden während der Fahrt unter dem Wasser scharf beobachtet. Sobald die gefährlichen Gase auftreten, zeigen die Mäuse Spuren von Erschöpfung. Wenn sie sterben, ist es Zeit für das Boot, an die Oberfläche zu steigen. Weiße Mäuse wurden schon seit langen Jahren zu ähnlichen Zwecken in Kohlenbergwerken verwendet.

Wie der „London Times“ aus Montreal berichtet wird, ist man dort von dem Besuch des deutschen Kreuzers „Deutzen“ sehr entzückt gewesen und es scheint in Canada ganz besonders anerkannt worden zu sein, daß die Führung der deutschen Matrosen während ihres

dortigen Aufenthaltes eine sehr gute war; nicht ein einziger Fall von Trunkenheit oder Disziplinlosigkeit sei vorgekommen, und ganz besonders wundern sich die Canadier darüber, daß auch nicht ein einziger der Matrosen desertierte, was die englischen Kameraden immer in großer Menge zu tun pflegen, wenn ihre Schiffe in amerikanischen Häfen anlangen. Dann wird hervorgehoben, daß zweimal Personen, die dem deutschen Schiffe einen Besuch abstatten wollten, von der Brücke im Gedränge in das Wasser gestoßen wurden und daß beide Male deutsche Matrosen sofort nachsprangen und sie retteten.

St. Petersburg, Rußland. Nach einer soeben veröffentlichten amtlichen Statistik haben im letzten Jahre 114 Böglinge der höheren russischen Lehranstalten (Gymnasien, Realanstalten, polytechnischen Schulen und Universitäten) ihrem jungen Leben mit eigener Hand ein Ziel gesetzt und 6 andere machten erfolglose Selbstmordversuche. Als Hauptgrund dieser erschreckend großen Zahl von Selbstmorden unter der studierenden Jugend werden in dem Berichte die unruhigen politischen Zustände bezeichnet.

Tobolsk, Sibirien. Eine Bande Verbrecher, die von Thuman, Ostsibirien, hierhertransportiert wurden, griffen ihre Wachen an und verwundeten 6 derselben. Die Wachen feuerten auf die Verbrecher und 22 derselben wurden erschossen. Elf Gefangene entkamen mit Gewehren, die sie in einem Handgemenge, das dem Ausbruch folgte, mitgliedern der Eskorte entrißen hatten.

Tokio, Japan. Die auf der Werfte von Kure herrschende fieberhafte Tätigkeit hat seit dem Besuche des „Friedensboten“ fast aus den Ver. Staaten nicht nachgelassen. Der vor vier Wochen vom Stapel gegangene Panzerkreuzer „Ikuma“ wird gegenwärtig armiert und soll gegen Ende dieses Monats seine Probefahrt machen. An dem Riesent Kreuzer „Tsubi“ dessen Kiel am 22. April d. J. gelegt wurde, werden die Arbeiten derart beschleunigt, daß das Schiff wahrscheinlich innerhalb eines Jahres für und fertig sein wird. Außerdem sind in Kure zwei weitere Kreuzer und zwei Schlachtschiffe im Bau, die rasch ihrer Vollendung entgegengehen. In Sasebo wird das auf den Namen „Hizen“ umgetaufte frühere russische Schlachtschiff „Retvi-zan“ neu armiert und die „Mikasa“, das seiner Zeit durch eine mysteriöse Explosion schwer beschädigte Flaggschiff des Admirals Togo, ist vollständig umgebaut worden.

Einem Bericht zufolge war das Feuer, welche jüngst in der Stadt Fatschate, der Hauptstadt der Provinz Faliaida, in Japan wütete, von schlimmen Folgen für diese, als das letzte Erdbeben für San Francisco war. Die Stadt, die nach dem letzten Völklerungs Zensus 78,940 Einwohner zählte, wurde nahezu vollständig zerstört. 13,000 Gebäude fielen dem feurigen Elemente zum Opfer, 45,000 Personen wurden obdachlos und 300 kamen ums Leben. Der Geschäftsteil der Stadt

The Windsor

THE HUMBOLDT HOTEL CO. LTD.

H. W. Haslam, Manager

Dampfheizung.

Gasbeleuchtung.

Alles neu und modern.

Hauptquartier für deutsche Landsucher.

Alle Angestellten sind deutsch.

Preise \$1.50 und \$2.00 per Tag.

Musterzimmer und Leihstall in Verbindung.

HUMBOLDT, SASK.

ROYAL HOTEL

\$1.00 per Tag. Nahe der C. N. R. Station. Ausgezeichnete Weine, Liqueure und Cigarren an Hand.

Gauthier & Allard, Eigentümer.

181-183 Notre Dame Avenue, Winnipeg, Man.

HOTEL MÜNSTER

Besitzer: Michel Schmitt.

Ehemals bekannter Hotelier in Waghpeton und West-Superior.

Reisende finden beste Accommodation bei civilen Preisen.

Brunnenbohrer gesucht.

Ein tüchtiger Mann, um eine Kelley & Taneyhill Brunnenbohrmaschine bei Münster zu betreiben, wird sofort gesucht zu angemessenem Lohne. Anfragen sind zu richten an H. Bruning, Münster.

J. M. CRERAR, Advokat.

Rechtsanwalt, öffentlicher Notar, u. Anwalt der Union Bank of Canada.

Bürgerpapiere ausgestellt. Geld auf Hypotheken zu verleihen unter leichten Bedingungen. Humboldt, Sask.

Dienstmädchen

verlangt für sofort. Muß katholisch sein, deutsch sprechen und Erfahrung haben. Beständige und leichte Arbeit für ein passendes Mädchen. Man adressiere mit Lohnangabe

B. W. Häschen, Box 476 Saskatoon, Sask.

mit vielen öffentlichen Gebäuden und Tausenden von Wohnungen wurden zerstört und an die Rettung von Wert-sachen war bei der Schnelligkeit, mit der das Feuer um sich griff, gar nicht zu denken. Alle christlichen Missionen und Gebäulichkeiten brannten nieder.

Datsa, Japan. Hier fand in der Taka Tsuke Fabrik, in welcher Mädchen mit dem Sortiren condemnirter Granaten und Patronen beschäftigt waren, eine Explosion statt, durch welche 63 der Mädchen getötet und 60 verwundet wurden. Die Ursache der Explosion ist nicht bekannt.

Farmmaschinerie

JOHN MAMER

MÜNSTER, SASK.

Ich habe soeben drei Carladum-gen Farmmaschinerie erhalten. Mc Cormick Drills, Disken, Eggen, die berühmten Moline; Emerson Brech- u. Stoppelpflüge „Gang Combination“ Pflüge; die Mandt u. Crescent Wagen, Buggies und „Democrats.“

Ich bin auch Agent für die Mc Cormick Binder, Grassmähd-maschinen, Senrechen, Internation'l Gasoline Engines und Reeves Dampf- u. Dreschmaschinen. Ich habe eine vollständige Auswahl von Allem anhand.

Katholische

Buchhandlung

Messgewänder, Kreuzwegstationen, Messwein, Statuen, Altargeräte, Kerzen, Öl, u. s. w., u. s. w.

Katholische Bücher

W. E. BLAKE

123 Church Street TORONTO, ONT., CANADA

Jetzt ist die Beste Gelegenheit billiges Land zu kaufen

von einem Mann, der der erste Ansiedler in Münster ist und aus Erfahrung über diese Gegend sprechen kann, welcher auch selbst ein Farmer und Viehzüchter ist.

Ich habe etliche Farmen, auf denen 30 bis 100 Acker gebrochen sind, mit Häusern und Stallungen drauf, 2 bis 10 Meilen von Münster. Preis: \$14 bis \$30 per Acker unter guten Bedingungen.

Schreiben Sie oder sprechen Sie bei mir vor, wenn Sie kaufen od. verkaufen wollen.

ALB. NENZEL MÜNSTER, SASK.

Dr. DOIRON

von Bonda hat eine neue Filiale errichtet ...in Dana...

wo er jede Woche von Montag 2 Uhr nach-mittag bis Dienstag 2 Uhr nachmittag zu treffen ist. Er ist katholisch.